

Tate-Brüder: Trotz Haftbefehl zurück in Florida - Was nun?

Andrew und Tristan Tate äußern sich zur Aufhebung ihres Ausreiseverbots in Rumänien und den laufenden Ermittlungen gegen sie.

Rumänien - Andrew Tate und sein Bruder Tristan haben sich kürzlich zu ihrer Situation in Rumänien geäußert, nachdem sie die Erlaubnis erhalten haben, das Land zu verlassen. Laut **Kleine Zeitung** betonte Andrew Tate in rumänischen Medien, dass er nicht wegen eines Verbrechens verurteilt sei und glücklich in Rumänien lebe. Die rumänischen Behörden hoben Ende Februar 2023 das zuvor verhängte Ausreiseverbot für die Tate-Brüder auf, was es ihnen ermöglichte, nach Florida zu reisen. Doch trotz dieser Aufhebung bleiben die Verpflichtungen bestehen, Vorladungen der Justiz zu folgen.

Die Brüder werden weiterhin von der rumänischen Staatsanwaltschaft und den britischen Behörden verfolgt. Gegen sie wurde ein internationaler Haftbefehl ausgestellt, da es erhebliche Vorwürfe gegen sie gibt, darunter Menschenhandel, Vergewaltigung und die Bildung einer kriminellen Organisation. Laut den Ermittlungen haben sie junge Frauen, einschließlich einer 15-Jährigen, manipuliert und gezwungen, an Missbrauchsvideos teilzunehmen, indem sie die sogenannte Loverboy-Methode anwendeten.

Details zu den Vorwürfen

Die Anklage umfasst insgesamt 34 vermutete Opfer. Berichten zufolge sollen die Brüder durch diese Ausbeutungen Gewinne

von mindestens 2,8 Millionen Dollar erzielt haben. Dies wurde von verschiedenen Medien und der rumänischen Staatsanwaltschaft bestätigt. Insider berichten, dass die Staatsanwaltschaft in Bukarest Gespräche über den Fall geführt hat, während der rumänische Außenminister Emil Hurezeanu ein Treffen mit Richard Grenell, dem Sondergesandten des damaligen US-Präsidenten Donald Trump, bestätigte, das den Druck auf Rumänien erhöhte, der Tate-Brüder einen Ausreise zu gestatten.

Laut **Mannheimer Morgen** gab das Berufungsgericht in Bukarest im Dezember 2022 bekannt, dass die Anklage für fehlerhaft erklärt wurde, weil einige Aussagen von Opfern als ungültig angesehen wurden. Dennoch bleibt die Strafverfolgung gegen die Brüder bestehen und sie müssen sich weiterhin vor Gericht verantworten. Rumäniens Ministerpräsident Marcel Ciolacu wies darauf hin, dass die Brüder mit einem internationalen Haftbefehl rechnen müssen, sollte sie nicht zu einem festgesetzten Kontrolltermin erscheinen.

Internationale Dimension der Kriminalität

Die Vorwürfe gegen die Tate-Brüder stehen im Kontext eines größeren Problems mit internationalem Menschenhandel und Missbrauch. Laut dem **UNODC**, der weltweit tätig ist, um Daten über Kriminalität zu sammeln und Berechnungen zur Kriminalitätsstatistik zu erstellen, ist die Bekämpfung von Menschenhandel und Ausbeutung eine globale Herausforderung. Diese Statistiken sind entscheidend, um länderübergreifend geeignete Maßnahmen zu entwickeln und zu implementieren.

Andrew Tate, ein ehemaliger Kickboxer und inzwischen umstrittener Influencer, der für frauenfeindliche Äußerungen in sozialen Netzwerken bekannt ist, bleibt ein zentrales Thema in der Diskussion über Kriminalität und die Verantwortung von Tycoon-Persönlichkeiten in der Öffentlichkeit.

Details	
Vorfall	Menschenhandel, Vergewaltigung, Bildung
Ort	Rumänien
Verletzte	34
Festnahmen	2
Schaden in €	2800000
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.mannheimer-morgen.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at